

Volksbühne München e.V.
Schwanthalerstraße 5
80336 München

Telefon 089 54 59 740
www.volksbuehne-muenchen.de
info@volksbuehne-muenchen.de

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 8.30h – 16.00h
Di 8.30h – 14.00h
Do 8.30h – 18.00h



**volksbühne
мәңһәһә**

JULI 2024
N°12

SEITE

03	: Einleitung
04	: Münchner Kammerspiele / Glyptothek Innenhof
05	: Residenztheater /Resi im Marstall
06	: Metropoltheater
07	: Hofspielhaus
08	: Komödie im Bayerischen Hof / GOP Variété-Theater
09	: Gärtnerplatztheater
10 – 11	: Nationaltheater
12 – 15	: Brunnenhof
15	: Klassische Konzerte
16	: Konzerte und Events
17	: Führungen
18 – 19	Mitglieder werben Mitglieder / Impressum

Erklärung: EF : Einführungen, F : Familienvorstellungen, UA : Uraufführungen

Foto: Gabriele Münter: »Der Schreck«, 1926, Schloßmuseum Murnau

©Bernhard Müller Gabriele Münter war eines der Münchner Malweiber, wie die Damen despektierlich von ihren männlichen Kollegen bezeichnet wurden, da Frauen noch nicht an die Kunstakademie zugelassen wurden und als Amateurkünstlerinnen galten. Münter verschaffte sich erst später den ihr zustehenden Respekt der Kunstwelt. Das Bild ist wie viele andere erst seit knapp einem Jahr zu sehen, da die Gruppe um den Blauen Reiter die Bauern und Händler in der näheren Umgebung mit Bildern und anderen Kunstwerken bezahlte. So finden sich immer wieder wahre Schätze von Marc, Kandinsky oder auch Münter in entrümpelten Speichern alter Bauernhäuser um Murnau und Kochel, deren Besitzer keine Ahnung ihrer Schätze hatten. So können Sie im Museum in Murnau lauter ungesehene Bilder der Künstler genießen.

Liebe Mitglieder der Volksbühne München,

Sie halten das letzte Heft der Saison in Händen. **Der Verkauf für alle neuen Veranstaltungen (Konzerte und Hofspielhaus im September, Nationaltheater und Gärtnerplatztheater im Oktober) verkaufen wir ab Mittwoch, den 17. Juli.**

Am Freitag, den 12. Juli haben wir unseren Betriebsausflug und das Büro bleibt an diesem Tag geschlossen. Am 1. August bleibt das Büro wie jedes Jahr wegen Saisonwechsel ebenfalls zu.

Die Volksbühne konnte die Kündigungen in den drei Corona-Jahren wieder zu großen Teilen auffangen, aber wir sind noch ein Stück vom Stand von 2019 entfernt. So freuen wir uns, **wenn Sie uns weiter empfehlen** - sei es über eine Mitgliedschaft (Sie erhalten hier weiterhin 25,-€ für jede Neuempfehlung), sei es über das erfolgreich begonnene Schnupperabo.

Vielen Dank für Ihre Treue zu unserem und vor allem Ihrem Verein - die vielen positiven Rückmeldungen von Ihrer Seite bestärken uns in der Geschäftsstelle auf unserem Weg, wie wir das Angebot gestalten und Sie betreuen. Sollten Sie dennoch Hinweise für uns haben, wie wir Dinge besser machen können, will ich schon einmal auf unseren Fragebogen hinweisen, den wir Anfang August mit dem ersten Heft an Sie versenden wollen.

Bitte denken Sie daran, dass Sie Ihre **Vorauszahlungen bis spätestens 31.7.2024** für Kartenkäufe einsetzen, da sie sonst verfallen. Wir haben für Sie schon alle Vorstellungen, die bereits bekannt sind, in den Verkauf für Sie gegeben - so können Sie neben den Sommerevents schon Karten für die Oper im September und Oktober, für das Gärtnerplatztheater für September und die erste Oktoberhälfte und für das Hofspielhaus für September Karten erwerben.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, den Sie hoffentlich kulturell nicht als Sommerpause ansehen.

Herzliche Theatergrüße,

Ihr Bernhard Müller
Geschäftsführer der Volksbühne München

MÜNCHNER KAMMERSPIELE

: Kartenverkauf ab sofort
Einführungen sind mit einem EF gekennzeichnet

ASCHE

von Elfriede Jelinek

| MIT Bach, Belesova, Kappauf Porras u.a. | REGIE Richter

: Elfriede Jelineks jüngstes Werk »Asche« ist ein zutiefst persönlicher Text über den Verlust des geliebten Wegbegleiters, die Angst vor der Einsamkeit, den Zerfall des eigenen Körpers und zugleich auch die Angst vor dem drohenden Ende der menschlichen Zivilisation. Jelinek setzt sich noch einmal mit den großen Schöpfungsmythen auseinander: Was ist die Welt, wie ist sie entstanden, warum ist der menschliche Körper so störanfällig und warum waren wir Menschen auf diesem Planeten nur so unerträgliche »böse Gäste«, die nun bald – wenn der Mensch weiter alle Lebensgrundlagen verwüstet – abtreten müssen. Jelinek erlaubt sich ein tragikomisches Gedankenspiel: Warum nicht eine unverbrauchbare Parallelerde schaffen? Ein nie alterndes, nie erkrankendes Ganzes mit einem vollkommenen Körper?

25.07. (20.00h) Schauspielhaus

DOPING

Komödie in 3 Akten von Nora Abdel-Maksoud | MIT Bay, Merki, Puls, Redetzki, Şengül | REGIE Abdel-Maksoud

: Zähne zusammenbeißen und durch: Was ist das Doping eines leistungsorientierten Lebens? — Eine schwarzhumorige Komödie über Karrieren, Körper und Fürsorge im Kapitalismus. Der ehrgeizige Lokalpolitiker Lütje Wesel hat auf Sylt Karriere gemacht. Er glaubt an die Gesetze des freien Markts. Er weiß, dass Politik ein Marathon ist, kein Sprint. Dann bricht er am Vorabend seines Wahlkampfabschlusses zusammen. Sein Team tut alles dafür, ihn in nur 24 Stunden wieder zur Hochleistung zu befähigen. Sie bringen ihn in eine geheime Privatklinik – mit ungewöhnlichem Personal und kuriosen Methoden. Wie geht es dem Befürworter eines schlanken Sozialstaats, wenn er selbst auf Unterstützung angewiesen ist?

24.07. (20.00h, EF 19.30h) Schauspielhaus

INNENHOF DER GLYPTOTHEK

: Kartenverkauf ab sofort

In der Glyptothek haben wir dieses Jahr wieder zwei Stücke zur Auswahl. Es wird wieder Wein und Brot geben im wunderschönen Innenhof des Museums (bitte keine eigenen Speisen und Getränke mitbringen!).

LYSISTRATE

von Aristophanes | MIT Beatrice Murmann, Yuri Garate, Roland Schreglmann | REGIE Alex Novack

: Die Komödie von Aristophanes ist ein pazifistisches Stück, in der die Frauen von Athen und Sparta sich zusammentun, um ihre Männer zum Frieden zu zwingen – durch Liebesentzug. Das Stück wurde 411 v. Chr. Im 20. Jahr des Peloponnesischen Krieges uraufgeführt, der noch 7 weitere Jahre dauern sollte.

28.07. / 29.07. / 30.07. / 31.07. / 01.08. / 08.08. / 09.08. / 10.08. / 11.08. / 15.08. / 16.08. / 17.08. / 18.08. / 19.08. / 20.08. / 21.08. / 26.08. / 27.08. / 28.08. / 29.08.

(jeweils 20.00h)

GOETHE'S IPHIGENIE

von Johann Wolfgang von Goethe | MIT Julia Gröbl, Sebastian Krawczinski, Alexander Wagner | MUSIK, SAXOPHON Götz Grünberg | REGIE Sven Schöcker

: Nachdem letztes Jahr die Iphigenie in Aulis von Euripides gespielt wurde, können Sie dieses Jahr Goethes Version sehen, die Iphigenie als emanzipierte Heldin darstellt. Iphigenie, in jungen Jahren schon mit männlicher Eitelkeit, männlichem Wahn und Gehabe konfrontiert, kommt zu sich, behauptet sich, ja mehr noch, sie überwindet all das niedrige menschliche Gewese mit Glanz und Bravour und hält schließlich ein flammendes, überzeugtes sowie begeisterndes Plädoyer für Frieden und Gewaltlosigkeit.

24.07. / 25.07. / 27.07. / 02.08. / 03.08. / 04.08. / 05.08. / 06.08. / 12.08. / 13.08. / 14.08. / 22.08. / 23.08. / 24.08. / 25.08. / 30.08. / 31.08. / 01.09. / 02.09. / 03.09. / 04.09. / 05.09. / 06.09. / 07.09. / 08.09. / 09.09. / 10.09. / 11.09. / 12.09. / 13.09. / 14.09. (jeweils 20.00h)

RESIDENZTHEATER

: Kartenverkauf ab sofort
Einführungen und Uraufführungen sind jeweils mit einem EF und (UA) gekennzeichnet

JAMES BROWN TRUG LOCKENWICKLER

von Yasmina Reza | MIT Goldberg, Köhler, Nussbaum, Wagner, zur Linden | REGIE Philipp Stölzl

: Pascaline und Lionel Hutner sind verzweifelt: Ihr Sohn Jacob ist Céline Dion. Nicht nur, dass er sich wie die berühmte Sängerin kleidet, inzwischen spricht er auch mit franko-kanadischem Akzent und gibt zu jedem passenden und unpassenden Moment ihre Lieder zum Besten. In einer therapeutischen Einrichtung soll er, so die Hoffnung der Eltern, geheilt werden.

25.07. (19.30h)

MARIA STUART

von Friedrich Schiller | MIT Händler, Stiegler, Stokowski, Treuenfelds u.a. | INSZENIERUNG Nora Schlocker

: Maria Stuart, die entthronte schottische Königin, sucht in England Asyl, findet sich aber alsbald in Festungshaft, da ihre Tante, die englische Königin Elisabeth Tudor, Ermittlungen gegen sie aufnimmt: Maria war angeblich im Alter von siebzehn Jahren in die Ermordung ihres Ehemanns verstrickt – so die offizielle Anklage, gerüchetalber aber auch in ein ganz aktuelles Umsturzkomplott. Schiller zeichnet keine seiner Protagonistinnen in besonders schmeichelhaftem Licht: Maria als impulsive Verführerin, Elisabeth als eifersüchtige und entscheidungsscheue Regentin.

26.07. (19.30h)

SPIEL DES LEBENS

von Knut Hamsun | INSZENIERUNG Stephan Kimmig | MIT Dölle, Mayer, Stiegler, Stokowski u.a.

: Ivar Karenø, Philosoph und im Brotberuf Hauslehrer zweier Unternehmersöhne, arbeitet an seinem epochalen Werk. Von seinem Dienstgeber, dem Unternehmer Otermann, wird ihm dafür sogar eigens ein Turm errichtet. Und während Karenø denkt und schreibt, kommt eine Krankheit über die Menschen, wird Unternehmer Otermann über seinem Reichtum verrückt und streicht ein sonderbarer alter Mann um die Häuser, von dem es heißt, er sei die Gerechtigkeit.

24.07. (19.30h) zum letzten Mal

RESI IM MARSTALL

DIE KOPENHAGEN-TRILOGIE

n. d. Romanen »Kindheit« - »Jugend« - »Abhängigkeit« von Tove Ditlevsen für die Bühne bearbeitet von Tom Silkeberg | MIT Händler, Janha, Reisinger u.a. | REGIE Jach
: Für das Talent und die Träume der heranwachsenden Tove ist im Kopenhagener Arbeiterviertel Vesterbro der 1920er-Jahre kein Platz. Mit vierzehn Jahren muss sie die Schule verlassen und gegen ihren Willen als Hausmädchen, später als Bürogehilfin arbeiten. Dennoch gibt sie sich nicht geschlagen, publiziert anfänglich Gedichte und Erzählungen und sucht ihre Befreiung unbeirrt im eigenen Schreiben. Tove Ditlevsen erzählt in der »Kopenhagen-Trilogie« immer entlang der eigenen Biografie.

24.07. (19.00h)

SPITZENREITERINNEN

nach dem gleichnamigen Roman von Jovana Reisinger | MIT Conrad, Hobmeier, Mayer, Reznikoff, Scheibe | REGIE Yana Eva Thönnies

: Neun Frauen begleitet Jovana Reisinger in ihrem Roman vom Frühjahr bis zum Sommer eines nicht benannten Jahres. Sie alle leben in und um München und sie alle tragen Namen von Frauenzeitschriften. Schablonenhaft leben und scheitern sie an den Bildern und Vorstellungen von dem, was es gemeinhin heißt, eine Frau zu sein.

26.07. (20.00h)

METROPOLTHEATER

: Kartenverkauf ab sofort

GELD ODER LEBEN.

DIE KRANKENHAUSABRECHNUNG

von Ulf Schmidt

| MIT CUCIUFFO, NELLESEN, SCHEDLBAUER U.A. | REGIE SCHÖLCH
: Pflegenotstand, Zwei-Klassen-Medizin, Bürger-versicherung, Fallpauschalen, Kosteneffizienz – die Liste der Schlagworte, die uns aus den Medien zum Thema »Gesundheitssystem« um die Ohren fliegt, ist endlos. Uns alle eint diesbezüglich ein gesundes Halbwissen sowie das schleichende Gefühl, dass die Gesundheitsreformen der letzten 30 Jahre eventuell doch nicht die Heilsbringer waren: Chronisch unterbesetztes wie unterbezahltes Pflegepersonal, monatelanges Warten auf einen Facharzt-Termin, zu frühe Entlassungen aus dem Krankenhaus auf der einen und zu viele unnötige Operationen auf der anderen Seite, Rekordgewinne für private Klinikbetreiber, aber öffentliche Unikliniken, die tief in den roten Zahlen stecken – dies alles und mehr sind die Folgen des neoliberalen Umbaus unseres Gesundheitssystems. Oder ist vielleicht doch alles anders? Müssten wir einfach nur etwas mehr Verantwortung für unsere Gesundheit übernehmen, weniger rauchen und trinken und nicht mehr wegen jeder Kleinigkeit die Notaufnahmen heimsuchen, um z.B. das Geld einzusparen, das für eine bessere Bezahlung des Pflegepersonals benötigt wird?

25.07. / 28.07. / 31.07. / 02.08. / 08.08. / 10.08. (jeweils 19.30h)

LIEDERABEND: BURNING LOVE

eine Verneigung vor Elvis Presley | VON UND MIT Sebastian Griegel und Andreas Lenz von Ungern-Sternberg

: Elvis Presley! Kann es noch größer werden als das, als ER, the King of Rock 'n' Roll? Das prallvolle Leben und riesige Werk Presleys sind kaum zu greifen und abzuhandeln, schon gar nicht an einem einzigen Abend. So versuchen es Sebastian Griegel und Andreas Lenz von Ungern-Sternberg auch erst gar nicht, sondern nähern sich der Ikone in Bildern, Anekdoten und natürlich in Songs.

24.07. (19.30h)

LIEDERABEND: THE HARMONY GAME

Eine Verneigung vor Simon & Garfunkel

| VON UND MIT Vanessa Eckart und Katharina Müller Elmau
: 1964 gründeten Paul und Art, die sich seit der Grundschule kannten, eine Band. Zunächst unter dem Namen »Tom & Jerry« (immerhin 150.000 verkaufte Platten) ganz im Zeichen des Rock 'n' Roll. Erst mit der Hippie-Bewegung Mitte der 60er Jahre fanden sie immer mehr zum typischen Simon & Garfunkel Sound. Mit »Sound of Silence« kam der internationale Durchbruch und Simon & Garfunkel wurden nicht nur zu Ikonen des Folkrock, sondern auch zu Galionsfiguren einer ganzen Generation von Pazifist:innen, ihre Songs zum Sinnbild des Protests gegen den Vietnamkrieg, die Ermordung Kennedys und Martin Luther Kings.

03.08. (19.30h)

HOFSPIELHAUS

ANATEVKA IST ÜBERALL

nach Scholem Alejchem mit Michael A. Grimm

: Tevje, der Milchmann lebt in Anatevka in der Ukraine. Die Erzählung von Scholem Alejchem spielt Anfang des 20ten Jahrhunderts im russischen Zarenreich. Die Welt des Tevjes hat all ihre Schönheit, Musik, ihre Sehnsüchte. Doch die Realität ist brutal und will es anders. Tevje steht für alle Menschen in Anatevka und überall.

14.09. (20.00h) Open Air im Hof, bei schlechtem Wetter im Theater

DER KONTRABASS

von Patrick Süßkind mit Michael A. Grimm

: Ein einsamer Mann trinkt und räsoniert – über seinen Beruf als Orchestermusiker, über die Berufung zur Musik, über das Wesen der Kunst und über die Liebe. Er erzählt Anekdoten aus dem Klassik-Betrieb, macht gewagte Ausflüge in die Musikgeschichte, kommt vom Lächerlichen zum Erhabenen und wieder zurück. Doch dabei bleibt seine Schicksalsfrage ungeklärt: Was, wenn er ein Mal seiner Leidenschaft freien Lauf ließe und endlich die heimlich verehrte Sängerin Sarah auf sich aufmerksam machen würde. Aber ein Gefühl ist scheinbar mächtiger als alles andere – die Hassliebe zu seinem Instrument, dem Kontrabass, dessen erbarmungslose Präsenz die Tragikomödie seines Lebens ist.

15.09. / 27.09. (jeweils 20.00h) Open Air im Hof

JAZZ IM HOFSPIELHAUS:

PHILIPP STAUBER TRIO & very special Guest: JULIA FEHENBERGER (voc)

: Zeitlos swingender Jazz, beseelter Blues und groovender Gospelsound. Philipp Stauber gilt als Topmusiker voll Intensität, lässig, cool swingend und geschmackvoll. Sein warmer, bluesiger Jazzton war u.a. bereits bei Giora Feidman, Bobby Watson, Konstantin Wecker und in der Glaspyramide des Louvre zu hören. Julia Fehenberger ist in Burghausen aufgewachsen und stammt aus einer Sängerfamilie. Mit ihrer warmen und besonderen Stimme bewegt sie sich kreativ und mit leidenschaftlicher Begeisterung zwischen den Genres des Jazz, Blues & Soul.

18.09. (20.00h) Open Air im Hof, bei Regen im Theater

LORIOTS DRAMATISCHE WERKE

mit Marina Granchette, Christoph Theussl und Leon Sandner

: Wer behauptet, die Deutschen hätten keinen Humor, der kennt seinen Loriot nicht! Feinsinnig und lebenswürdig ist sein Spott. Seine Figuren sind einzigartig. Ihr Schöpfer steht nicht über, sondern neben ihnen. Auf, unter und rund um das Sofa, das durch Loriot zum Kultobjekt geworden ist, tummeln sich im Hofspielhaus die Figuren, die uns derart amüsieren, weil sie uns so nahe und so ähnlich sind. In rasanter Sketchfolge versammeln sich legendäre Gestalten von der Steinlaus und »Opa Hoppenstedt« bis »Herrn Müller-Lüdenscheid« und »Doktor Klöbner«. Neben Klassikern wie »Das Jodeldiplom« oder »Die Nudel« laden auch selten gezeigte Szenen von erstaunlicher Aktualität das Publikum zur Neu- und Wiederentdeckung von Loriots humoristischem Genie ein!

20.09. / 26.09. (jeweils 20.00h) Open Air im Hof, bei schlechtem Wetter im Theater

SHAKESPEARS SÄMTLICHE WERKE (leicht gekürzt)

mit David Hang, Leon Sandner & Christoph Theussl
Drei Erz-Komödianten versuchen das Unfassbare: In gerade mal hundert Minuten wollen sie die Essenz von Shakespeares sämtlichen Werken vermitteln! Mit wahnwitzigem Wagemut, überbordender Phantasie und umwerfender Situationskomik stürzen sie sich in die tollkühne Achterbahnfahrt von den Komödien bis zu den Königsdramen. Dabei lassen sie keine Gelegenheit zu Scherz, Satire, tieferer Bedeutung und britischem Humor aus und schonen weder sich, noch das Publikum.

19.09. / 29.09. (jeweils 20.00h) Open Air im Hof, bei schlechtem Wetter im Loft

KOMÖDIE IM BY. HOF

: Kartenverkauf ab sofort

BETTE AND JOAN

Komödie von Anton Burge

| MIT Desiree Nick und Anouschka Renzi

: Zwei unterschiedliche Welten sind in den 60er Jahren am Set vom Kultfilm »Was geschah wirklich mit Baby Jane?« aufeinandergeprallt. Auf der einen Seite stand die elegante Joan Crawford, auf der anderen die Charakterdarstellerin Bette Davis, die beide als Rivalinnen um die Gunst Hollywoods buhlten. Erleben Sie Désirée Nick und Anouschka Renzi auf der Bühne – beim Stacheln, beim Streiten und natürlich beim Versöhnen. Ein Spektakel über das Theater. »Das, wovor du am meisten Angst hattest, trat nämlich ein: eine Schauspielerin, die genauso groß ist, wie du.«

18.00h: **11.08. / 15.08.**

19.30h: **09.08. / 20.08. / 23.08. / 29.08. / 31.08.**

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

Komödie von Folke Braband

| MIT Barbara Bach, Julia Gröbl, Kim Langner, Katja Straub, Christian Wolff, Patrick Wolff

: Pierre ist Witwer und schwelgt nur noch in Erinnerungen. Um ihn zurück ins Leben zu schubsen, verkuppelt seine Tochter Sylvie ihn mit Alex, dem Freund ihrer Tochter. Alex soll Pierre mit der Welt des Internets vertraut machen. Das ungewohnte Lernduo tut sich mächtig schwer, bis Pierre auf ein Datingportal stösst. Dank der Anonymität des Internets entdeckt sich Pierre als Verführer und verabredet sich mit der jungen Flora – zum Glück hat er ja Alex, der sich geradezu anbietet, ihn zu vertreten. Der in großen Finanznöten steckende Alex akzeptiert Pierres unmoralisches, aber exzellent bezahltes Angebot und geht an Pierres Stelle zum Rendezvous. Dass sich Flora Hals über Kopf verliebt, bringt die Situation in eine gewisse Schiefelage. Pierre ist sich sicher, dass seine verbale Verführungskunst Floras Gefühle geweckt hat. Ganz unschuldig können aber auch Alex' Küsse nicht gewesen sein. Vor allem aber sind es die beiden Männer, die von Flora im Sturm erobert wurden, und nun endgültig im selben Boot sitzen, nur wer ist der Kapitän?

18.00h: **28.07.**

19.30h: **25.07. / 01.08. / 03.08.**

GOP VARIÉTÉ-THEATER

: Kartenverkauf ab sofort

Timothy Trust und Diamond im MULTI-VERSUM

Magie und Artistik, wie aus einer anderen Welt

| REGIE Knut Gminder

: Die Publikumsliebblinge Timothy Trust und Diamond Diaz begeisterten von 2017 bis 2020 das Publikum mit ihrer Show »Trust Me«. Sie sind zurück? Oder: Sie werden zurück gewesen sein? Welches Jahr schreiben wir überhaupt? Und sind wir wirklich im Theater oder nicht doch in einem alternativen Universum? Herzlich willkommen im Hier und Jetzt! Was auch immer das bedeutet. In der Show »Multiversum« werden Raum und Zeit auf den Kopf gestellt. Und welche Frage beschäftigt einen Geist aus dem 16. Jahrhundert?

bis 1. September (Di, Mi, Do jeweils 20:00h, Fr/Sa 17:30h und 21:00h, So 14:30h und 18:30h)

Freie Plätze und Menuoptionen sehen Sie unter [www .variete.de](http://www.variete.de) oder fragen Sie uns!

SENTIMIENTOS

Das Feuer Spaniens | REGIE Nikos M. Hippler

: Ein ganz besonderes Erlebnis, das einem sogar ab und zu das Gefühl gibt, für einen Atemzug die Zeit zum Stillstand zu bringen. In einem Moment leidenschaftlich und poetisch und im selben Augenblick feurig und voller Lebensenergie. Das rein spanische Ensemble spannt mit Leichtigkeit einen Bogen zwischen südländischem Temperament und zeitgenössischer Akrobatik, der durch ein Zusammenspiel aus Humor und Livemusik die Verknüpfung der vielfältigen Kunst zum Vorschein bringt.

6. September bis 27. Oktober

(Di, Mi, Do, Fr jeweils 20:00h,

Sa 17:30h und 21:00h, So 14:30h und 18:30h, ab 11.

Oktober Fr 17:30h und 21:00h)

Freie Plätze und Menuoptionen sehen Sie unter [www .variete.de](http://www.variete.de) oder fragen Sie uns!

GÄRTNERPLATZTHEATER

: Kartenverkauf für September ab sofort: Verkauf für Oktober ab Mittwoch, 17. Juli

Familienvorstellungen sind mit einem (F) gekennzeichnet, hier gibt es Kinderkarten zu 10,-€

BALLETT: TROJA

von Andonis Foniadakis

| MUSIK. LEITUNG Brandstätter | CHOREO Foniadakis

: Ausgehend von Euripides' Tragödie »Die Troerinnen« stellt der griechische Choreograf Andonis Foniadakis die Thematik des Krieges ins Zentrum seines neuen Werkes. Sein »Troja« handelt vom Preis, den Menschen für bewaffnete Konflikte zahlen müssen, und der Frage, wie sich egoistische Zerstörungswut auf Individuen – insbesondere jene, die an den Rand gedrängt werden und verletzlich sind – zwangsläufig auswirkt. Den legendär gewordenen antiken Konflikt wie ein Kameraobjektiv nutzend, erweitert Andonis Foniadakis den Blickwinkel auf zeitgenössische Auseinandersetzungen, um der Frage nachzugehen, wie wir uns alle für eine friedlichere und gerechtere Welt einsetzen können. **27.09.** (19.30h)

DIE LUSTIGE WITWE

Operette von Franz Lehár

| MUSIK. LEITUNG Bramall | REGIE Köpplinger

: Um die klammen Kassen des in finanzielle Schiefelage geratenen Operetten-Staats Pontevedro zu sanieren, veranstaltet der pontevedrinische Gesandte Die lustige Witwe Baron Zeta in Paris ein rauschendes Fest, mit dem Hintergedanken, auf diesem Weg die letzten finanziellen Privatreserven für das Vaterland zu retten. Denn der drohende Staatsbankrott scheint nur noch durch eine Heirat der millionenschweren pontevedrinischen Witwe Hanna Glawari mit einem Landsmann abwendbar. Als geeigneter Heiratskandidat soll der lebenslustige Graf Danilo Danilowitsch herhalten, dem allerdings ein etwas zweifelhafter Ruf vorausseilt, so dass es zwischen ihm und der durchaus heiratswilligen Witwe, einer alten »Verflossenen« Danilos, anfänglich nicht so recht funken will. Erst nach zahlreichen Wirrungen und abenteuerlichen Missverständnissen findet das Paar schließlich zueinander.

26.09. / 28.09. (jeweils 19.30h) / **06.10.** (18.00h)

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

| MUSIK. LEITUNG Dubrowsky | REGIE Köpplinger

: Prinz Tamino wird von der Königin der Nacht beauftragt, ihre Tochter aus den Fängen des bösen Sarastro zu befreien. Der seltsame Vogelfänger Papageno soll ihm dabei helfen. Doch kaum sind sie bei Sarastro angelangt, entpuppt dieser sich als Lichtgestalt und die Königin als rachsüchtige Furie. Oder doch nicht? Sind Gut und Böse so leicht zu trennen? Was für Mächte sind hier eigentlich am Werk? Auf seinem Weg zu Pamina lernt Tamino sich und die Welt neu kennen.

15.09. / 29.09. (jeweils 18.00h)

MONTHY PYTHON'S: DAS LEBEN DES BRIAN

Komisches Oratorium von Eric Idle und John Du Prez

| CHOREO Barão Soares | REGIE Weber

: Judäa, vor ca. 2022 Jahren: Im Stall neben dem von Maria und Josef kommt Brian zur Welt. 33 Jahre später hat er Wichtigeres zu tun, als sich einem Volkshelden namens Jesus Christus anzuschließen. Naiv beginnt er eine Karriere als Untergrundkämpfer gegen die Römer, bis er durch einen dummen Zufall für den Messias gehalten wird. **18.09.** (19.30h) / **03.10.** (18.00h)

OH! OH! AMELIO!

Frivole Fummel Farce – Operette von Thomas Pigor

| MUSIK. LEITUNG Partilla | REGIE Rothmüller

: Travestiekünstler Amelio von Tschüssikowski ist echt heiß begehrt: Während ihn Filmproduzent Prinz »als Frau« von der Showbühne weg für eine Rolle im nächsten »Tatort« (aber vor allem auf seiner Besetzungscouch!) schnappen will, braucht ihn seine abgebrannte Freundin Marika dringend »als Mann« für eine Alibi-Hochzeit, um sich das Erbe ihrer marzowinisch-orthodoxen Tante zu angeln. Amelios Lebensgefährtin Étienne weiß sehr gut, wie schlecht sein Schatz Nein sagen kann, aber ausgerechnet jetzt muss er für ein paar Tage in die USA reisen. Und dann mischt auch noch Amelios ichsüchtige Mutter mit ... Klar, dass es da zu allerhand Turbulenzen kommen muss – auf der Bühne, im Bett und sogar in der Kirche!

07.10. / 11.10. (jeweils 19.30h) Studiobühne

NATIONALTHEATER

: Kartenverkauf für September ab sofort: Verkauf für Oktober ab Mittwoch, 17. Juli
Familienvorstellungen sind mit einem (F) gekennzeichnet, hier gibt es Kinderkarten zu 10,-€

BALLETT: ONEGIN

Ballett von John Cranko

| MIT Castronovo, Buratto, Tézier u.a.

| MUSIK LEITUNG Pähn | CHOREO Cranko

: Entstanden im Jahre 1965, berührt die Geschichte der jungen Tatjana, die sich in den arroganten Dandy Oegin verliebt und von ihm aufs grausamste abgewiesen wird, ein weltweites Publikum zwischen Peking und New York. Ein moderner Klassiker von John Cranko.

Do 03.10. (17.00h)

BALLETT: WURZELN UND BLÄTTER

mit Werken aus dem Repertoire der Compagnie.

: Unter dem Titel »Wurzeln und Blätter« zeigt die Compagnie ein mehrteiliges Programm - unter anderem »Skinny Hearts« von Edouard Hue und »Le spectre de la rose« von Émilie Lalande.

Sa 21.09. / So 22.09. (jeweils 20.00h) UniCredit
Septemberfest

DER MOND

Oper von Carl Orff in einer reduzierten Fassung von Takénoni Némoto (2007)

| MUSIK LEITUNG Dubitsky | INSZENIERUNG Trunova

: Vier Burschen geht es in Orffs Einakter vor allem ums »saufen, huren, zechen«. Laster, die zunächst durch den Raub des Mondes finanziert werden, bevor jeder von ihnen seinen Anteil am Erdtrabanten mit ins Grab nimmt.

Sa 21.09. / So 22.09. (jeweils 19.00h) Cuvilliestheater,
UniCredit Septemberfest

DIE TOTE STADT

Oper von Erich Wolfgang Korngold

| MIT Miknevičiūtė, Mykkanen, Vogt u.a.

| MUSIK LEITUNG Koenigs | INSZENIERUNG Stone

: Die Grenze zwischen Traum und Realität löst sich zunehmend auf, als der um seine verstorbene Frau Marie trauernde Paul auf die Tänzerin Marietta trifft. Aufgrund ihrer äußerlichen Ähnlichkeit zu Marie wird Marietta zur Projektionsfläche für die erotischen Wünsche Pauls, dessen Trauer kultische Züge trägt: Die sorgsam aufbewahrte Haarsträhne der Verstorbenen wird wie eine Reliquie verwahrt. Nach einer nervenaufreibenden »Vision« mit kathartischer Wirkung wird Paul schließlich in der Wirklichkeit geerdet. Er kann die Stadt Brügge als den Ort für seinen Totenkult verlassen. Der ursprüngliche Werktitel »Triumph des Lebens« ist für die persönliche Entwicklung des Protagonisten bezeichnend.

Mo 07.10. (19.00h)

LE GRAND MACABRE NEU

Oper von György Ligeti

| MIT Aristidou, Hamilton, Köpeczi, Nagy u.a.

| MUSIK LEITUNG Nagano | INSZENIERUNG Warlikowski

: Der Weltuntergang: Nekrotzar, der titelgebende Große Makabre, ist aus seinem Sarg geklettert und nach Breughelland gekommen, um die Auslöschung der Erde zu verkünden. Er behauptet, der Tod zu sein (Vermutung: es könnte sich um einen Schwätzer handeln). Doch sein apokalyptisches Drohen und seine pechschwarzen Allmachtsfantasien werden von den Breughellandianer:innen durchkreuzt. Nekrotzar, unter massivsten Alkoholeinfluss gesetzt, wird am Weltuntergang gehindert, eingerahmt in ein Gesellschaftstreiben, das dem puren Hedonismus in all seinen Facetten frönt. Nichts bleibt hier unvorstellbar oder Tabu. Das Breughelland wähnt sich rauschbetäubt im Himmel, wo sich dann doch alles ganz irdisch zuträgt. Nekrotzar kriecht beschämt zurück in seinen Sarg. Damit ist der Tod tot. Zeit für das ewige Leben. Wie im Himmel, so auf Erden. Das Jüngste Gericht hat stattgefunden. Sterben wird jede:r, nur sicherlich heute nicht.

Sa 26.10. (19.00h)

PETER UND DER WOLF

Kinderkonzert von Sergej Prokofjew

| ILLUSTRATOR Highton | MUSIK LEITUNG Karimov

: Peter wohnt mit seinem Großvater und seinen Tieren am Rande des Waldes. Trotz der Ermahnungen seines Opas vergisst Peter eines Tages, das Gartentor zu schließen. Der umherschleichende Wolf nutzt seine Chance und frisst die Ente ... Dieses musikalische Märchen erzählt die Geschichte vom mutigen Peter, der die Warnungen seines besorgten Großvaters in den Wind schlägt und mithilfe eines kleinen Vogels den großen grauen Wolf fängt.

So 22.09. (F 14.00h) UniCredit Septemberfest

TOSCA

Oper von Giacomo Puccini

| MIT Castronovo, Buratto, Tézier u.a.

| MUSIK LEITUNG Battistoni | INSZENIERUNG Mundruczó

: Es gibt wenige Opern, die vom ersten Takt an dermaßen unter Hochdruck stehen, wenige, in denen die Temperaturumschwung von eiskalter Berechnung zur Überhitzung in Sekundenschnelle vonstattengeht. Und kaum eine, in der private Verstrickung und persönliche Tragik so mit politischer Haltung in historischer Genauigkeit verwoben sind. Tosca ist eine Dreiecksgeschichte um die Sängerin Flavia Tosca, den Maler Mario Cavaradossi und den Polizeichef Baron Scarpia. Das Künstlertum des Protagonistenpaars Tosca und Cavaradossi ist dabei keine koloristische Zutat, sondern definiert das Profil ihrer Charaktere; es begründet die Exzentrik Toscas ebenso wie die Liberalität Cavaradossis und erklärt auch das ausgeprägte Selbstbewusstsein der Sängerin: Aus der Heroine der Bühne wird eine Heldin im Leben. Auch die Erscheinung Scarpias ist als Auswuchs seiner entfesselten totalitären Macht zu verstehen, und sein sexueller Sadismus heute noch einer der wahrhaft skandalösen Momente der Opernliteratur. Die Inszenierung, bringt Handlung der Tosca in ein faschistisches Italien der 70er Jahre und in eine Ästhetik von Filmen Pasolinis.

So 29.09. (17.00h)

TURANDOT

Oper von Giacomo Puccini

| MIT Connors, Lee, Radvanovsky u.a.

| MUSIK LEITUNG Fogliani | INSZENIERUNG Padriša

: Das Volk im Bluttausch: Die öffentliche Köpfung eines weiteren Freiens der Herrscherin steht bevor. Denn Prinzessin Turandot will niemals einem Mann gehören. Darum muss jeder, der sie heiraten will, drei Rätsel lösen. Wer dies nicht schafft, bezahlt mit seinem Leben. Ein unbekannter Prinz, abgestoßen von Turandots Grausamkeit, doch angezogen von ihrer Schönheit, geht dieses lebensgefährliche Risiko erneut ein – und löst die Rätsel. Doch hat er dadurch die eiskalte, männermordende Herrscherin zur Liebe erweckt und den Grausamkeiten ein Ende gesetzt? Turandot ist Giacomo Puccinis letzte Oper. Er starb zu einem Zeitpunkt, an dem er über ein bis dahin ungelöstes dramaturgisches Problem mit der Komposition ins Stocken geraten war: Die Prinzessin sollte ein Gegenentwurf zum Antifeminismus des Fin de siècle werden. Doch wie sollte er die Verwandlung der Männermordenden zur Liebenden umsetzen? Puccini hinterließ die finale Liebesszene zwischen Turandot und Calaf unvollendet

Mi 16.10. / Sa 19.10. (jeweils 19.30h)

BRUNNENHOF

: Kartenverkauf ab sofort

B nur im Brunnenhof B/H mit Ausweichmöglichkeit Herkulesaal bei schlechtem Wetter

B/AHK mit Ausweichmöglichkeit Allerheiligen Hofkirche bei schlechtem Wetter

QUADRO NUEVO

»Happy deluxe«

| MIT Mulo Francel (Saxophon, Klarinette, Mandoline),
Andreas Hinterseher (Akkordeon, Bandoneon,
Trompete, Vibrandoneon), D.D. Lowka (Bass,
Schlagzeug), Paulo Morello (Gitarre)

: Vier Koffer voller Melodien: Die Musiker von Quadro Nuevo begeben sich auf Sommerreise und nehmen ihr Publikum hinaus mit in die Welt. Unzählige Orte von Helsinki bis Hong Kong, vom Kaukasus bis in die New Yorker Carnegie Hall haben die abenteuerlustigen Künstler seither bereist. Darauf aufbauend brechen sie auf in improvisatorisches Neuland, mal hoch schwingend in schwirrende Lüfte, mal abtauchend in mediterran glitzernde Meere, mal chillig versponnen in Tagträumen und Nachtschwärmerei. Im Brunnenhof der Residenz präsentiert das Ensemble erstmals sein neues Programm »Happy deluxe«. Eine klangliche Hommage an Glücksmomente!

27.07. (20.00h) B/H

ALMA NAIDU & BAND

: Die preisgekrönte Sängerin und Komponistin Alma Naidu gehört zu den interessantesten Musikerinnen der deutschen Jazzszene. Die Süddeutsche Zeitung bezeichnete sie als eine »eines der größten Gesangstalente der Republik«.

31.07. (20.00h) B/AHK

BRUNNENHOF SERENADE

| MIT Camerata München

| LEITUNG Bernhard Koch

: Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 2 in D-Dur für Streichorchester

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonia concertante, KV 364, Solisten: Anna Kakutia – Violine, Alfons Puschej – Viola

Domenico Cimarosa: Konzert für Oboe und Streichorchester, Solist: Robert Sailer – Oboe
Pjotr Iljitsch Tschaikowsky: Serenade für Streichorchester, op. 48

01.08. (20.00h) B/AHK

KUBANISCHE NACHT: Ecos de Siboney

Die offiziellen Nachfolger des weltberühmten Buena Vista Social Clubs

| MIT Ernesto Repilado (Bass, Vocal), Leonardo Repilado (Bongo), Alejandro Repilado (Maracas, Vocal), Vicente Cardenas (Congas), Mario Gordilo (Gitarre), Pedro Chavez (Clave, Vocals), Amaury Tamayo (Trompete), Antonio Aguirre (Tres)

: Máximo Francisco Repilado Muñoz, besser bekannt als Compay Segundo, war der weltberühmte Musiker des Buena Vista Social Clubs und Komponist des weltbekanntesten Songs »Chan Chan«. Sogar im stolzen Alter von 94 Jahren konnte man ihn noch auf den großen Bühnen der Welt erleben. Seit fast 20 Jahren ehren seine Enkel Ernesto, Leonardo und Alejandro Repilado ihren Großvater auf musikalische Weise. Von Compay haben sie gelernt, wie man den traditionellen Son authentisch spielt. Er selbst wünschte sich, dass seine »vertonte Poesie« – wie er seine Kompositionen gerne nannte – weiterhin in seinem Sinne interpretiert wird. Und so gab Compay persönlich den Auftrag an Ecos De Siboney sie offiziell als seine Nachfolger zu bezeichnen.

04.08. (20.00h) B

BRUNNENHOF SERENADE

| MIT Camerata München

| LEITUNG Bernhard Koch

: Programm siehe am 01.08.

06.08. (20.00h) B/AHK

VIVALDI – DIE VIER JAHRESZEITEN

| MIT Angelika Lichtenstern (Violine), Nymphenburger Streichersolisten

: Vivaldis wohl bekanntestes Werk gehört zu den wichtigsten Vertretern barocker Programmmusik. Der Komponist porträtiert in jedem der vier Konzerte eine Jahreszeit und bildet meisterhaft die typischen Stimmungen, Naturscheinungen und Feste in Frühling, Sommer, Herbst und Winter ab. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine musikalische Reise durch das Jahr – was könnte sich dafür besser eignen als »die vier Jahreszeiten«?

07.08. (20.00h) B

THE MUSIC OF QUEEN - LIVE

The Greatest Hits

: Ihre Hits sind unsterblich und begeistern nach wie vor Jung und Alt. Durch den Film »Bohemian Rhapsody« (2018), aber auch durch immer wieder ausgestrahlte Dokumentationen und Live Konzerte der Ausnahme Band und natürlich deren Musik, bleibt die Band bis heute unvergessen und ein fester Bestandteil der Musikwelt. Die Fangemeinde ist riesig und wächst weiterhin ständig. The Music of QUEEN – Live ist die z.Zt. wohl beste und authentischste QUEEN-Tribute-Show. Mit dem »jungen Freddie« Valentin L. Findling. Seine Stimme, Look und Moves versetzen das Publikum für ca. 100 min zurück in die »gute alte« Zeit.

08.08. (20.00h) B

JUST TINA

Turner Tribute Show

: »Just Tina« bringt die unvergleichliche Energie und die größten Hits von Tina Turner auf die Bühne! Angeführt von der charismatischen Sängerin Nathalie, die nicht nur stimmlich, sondern auch in ihrer Bühnenpräsenz das Charisma von Tina Turner verkörpert, liefert die Band eine mitreißende Show, die die Zuschauer von der ersten Sekunde an in ihren Bann zieht. Eine unvergessliche Hommage an die »Queen of Rock«!

10.08. (20.00h) B

BEST OF AUSTROPOP

mit der Cover Band Austria Project

Das Beste aus 50 Jahren Austropop

: Ein Abend zum Mitsingen, voller Sehnsucht nach den Bergen und der Zeit des ersten Skikurses. Kulthits von Fendrich, Danzer, Ambros bis Falco und STS sorgen für ausgelassene Stimmung. Ein musikalisches und gesangliches Hitfeuerwerk mit »ganz vü G'fühl!«.

11.08. (20.00h) B

BEST OF MUSICALS

Highlights aus über 20 Musicals

: In der Show »Best of Musicals« präsentiert das Ensemble um Espen Nowacki mit viel Witz und Charme das Beste aus über zwanzig Erfolgsmusicals und nimmt das Publikum mit auf eine eindrucksvolle Reise in die Welt des Broadways. Neben der fantastischen Musik bringen die Musical-Profis eine Messerspitze Schlagfertigkeit, eine Handvoll Improvisation, eine gute Portion Humor, eine kleine Prise Frivolität und pfundweise schauspielerisches und musikalisches Können mit und verleihen so jedem einzelnen Lied die richtige Atmosphäre.

12.08. (20.00h) B

BRUNNENHOF

: Fortsetzung; Kartenverkauf ab sofort

B nur im Brunnenhof B/H mit Ausweichmöglichkeit Herkulessaal bei schlechtem Wetter

B/AHK mit Ausweichmöglichkeit Allerheiligen Hofkirche bei schlechtem Wetter

ITALO POP NIGHT

| MIT *I dolci Signori*

: Musica, Passione, Emozione – genau das zelebrieren die beiden südtalientischen Sänger Rocky Verardo und Gianni Carrera zusammen mit vier international erfolgreichen Spitzenmusikern in unnachahmlicher Manier und mit großem Erfolg. Die bewährten Zutaten der *I Dolci Signori*: südtalientischer Leichtmut, gewürzt mit der nötigen Portion Leidenschaft, Romantik, Charisma und Lebenslust. Eben eine feine Mischung aus Italo-Pop-Klassikern und geschmackvollen Eigenkompositionen.

13.08. (20.00h) B

SOMMERNACHT DER FILMMUSIK

Best of Hans Zimmer & John Williams

| MIT *Czech Symphony Orchestra* | LEITUNG *Franz Bader*

: Die erfolgreichsten Produktionen der Filmgeschichte zeigen: Es ist vor allem die Musik, die im Kopf bleibt. Die musikalische Ebene geliebter Filmklassiker ist gleichsam deren Seele. Richtig gesetzte Klänge stellen uns bei Horrorszene die Haare auf oder treiben uns bei traurigen Szenen die Tränen in die Augen. Bei der Sommernacht der Filmmusik erklingen unvergessene Titelmelodien berühmter Hollywood-Filme

14.08. (20.00h) B

MADE IN GERMANY

Die größten Hits aus Deutschland

: Made in Germany Live, die brandneue Show ist eine (Musik-)Geschichte und feiert jede Art von Musik aus Deutschland. Das Programm setzt sich aus Klassikern und Songs neueren Datums zusammen. Freuen Sie sich auf die Hits von Udo Lindenberg, Sarah Connor, Andreas Bourani, Die Ärzte, Marius Müller-Westernhagen, Nena, Herbert Grönemeyer, Die Toten Hosen, Gregor Meyle, Karat, Die Fantastischen Vier, Ich & Ich, Johannes Örding und vielen mehr.

16.08. (20.00h) B

ABBA-NIGHT

The Tribute Concert – Tour 2024

: Bis heute zählt ABBA mit 380 Millionen verkauften Tonträgern zu den erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte und die professionelle Bühnen-Performance bei ABBA-Night tut alles dafür, dass dieser Ruhm nicht verblasst: Die Band liefert nicht nur ein einzigartiges musikalisches Spektakel, sondern auch eine packende Bühnenshow in originalgetreuen Kostümen. Mit kniehohen Lederstiefeln und großem Schlag steht der Spirit einer einzigartigen freien, wilden und glitzernden Zeit auf der Bühne: »Thank you for the music, the songs I'm singing, thanks for all the joy they're bringing«...

17.08. (20.00h) B

KLASSISCHE KONZERTE

: Kartenverkauf ab sofort

VIVALDI MEISTERKONZERT

| MIT *Angelika Lichtenstern (Violine)*

: Vivaldi: Die vier Jahreszeiten »Le quattro stagioni«

Mozart: Salzburger Divertimento D-Dur KV 136

Mozart: Salzburger Divertimento F-Dur KV 138

26.07. (19.00h) *Hubertussaal, Schloss Nymphenburg*

MARTYNAS LEVICKIS - Akkordeon

: »Magische Trickkiste« nennt Martynas Levickis sein Instrument gern. Und in der Tat: Wenn der Litauer sein Akkordeon umschnallt und zu spielen beginnt, verstummt das Publikum nicht selten so gebannt, als verfolge es eine verblüffende Zaubershow. Levickis ist ein Mann mit einer Mission: seinem ewig unterschätzten Instrument endlich das Renommee zu verschaffen, das ihm zusteht. Werke von Johann Sebastian Bach, Gustav Mahler, Franck Angelis, Philip Glass und Martynas Levickis

04.08. (19.30h) *Schloss Schleißheim*

LA NOTTE ITALIANA

Die schönsten Opernarien

| MIT *Süddeutsches Kammerensemble & Gesangssolisten*

| MUSIK LEITUNG *Markus Elsner*

: Italien und Musik – eine untrennbare Verbindung! Nicht nur die berühmtesten Opernkomponisten stammen aus diesem Land, auch viele andere Opern sind in italienischer Sprache geschrieben. Und eben deren Wirkung ist immer wieder ein Phänomen: Der Oper gelingt es, mit phantastischer Musik und einer dramatischen und nicht selten verzwickten Geschichte, die Gemüter und Gefühle des Publikums in Wallung zu bringen. Ob Verdis »La Traviata«, Puccinis »Tosca« oder Mozarts »Così fan tutte« – die Meisterwerke sprühen nur so vor Leidenschaft! Starke Charaktere singen von Liebe, Verrat, Trauer und Sehnsucht.

18.08. (20.00h) B

KONZERTE UND EVENTS

: Kartenverkauf für Juli/August ab sofort: Verkauf für September ab Mittwoch, 17. Juli

IN 80 TAGEN UM DIE WELT

zirkensisches Schauspiel-Spektakel nach dem Roman von Jules Verne | REGIE Tobias Mähler

: Phileas Fogg, wagemutiger Gentleman, geht in seinem Londoner Club eine riskante Wette ein: In 80 Tagen die Welt zu umrunden. Gemeinsam mit seinem Diener Passepartout begibt er sich auf eine fantastische Abenteuerreise, immer verfolgt von Inspektor Fix, der die beiden um jeden Preis zu stoppen versucht...

21.07. / 08.08. (jeweils 20.00h)

Schloss Nymphenburg, Innenhof

JANOTTA-KLENTZE PROJECT GRATITUDE

»Quanticity«

| MIT Roger Janotta (sax, fl, cl), Thorsten Klentze (guit), Mathias Engl (flg, tp), Paul Tietze (b), Nathalie Elwood (voc), Thomas Elwenspoek (dr)

: Das Jannotta-Klentze-Projekt verspricht originelle Kompositionen mit modernen Swing- und Latin-Rhythmen in unverfälschtem Live-Sound.

26.07. (19.30h) Münchner Künstlerhaus, Millerzimmer

MOBY DICK

Dramatisierung nach Herman Melville

| REGIE Tobias Mähler

: Herman Melvilles Weltroman erzählt die berühmte Abenteuergeschichte über den gewaltigen weißen Wal Moby Dick und seinen rachsüchtigen Jäger Captain Ahab. Der Kampf mit den Naturgewalten stellen ihn und seine verschworenen Gefährten vor die Urfragen menschlicher Sinnsuche. Melville beschreibt in mächtigen Bildern das Ringen des Menschen mit sich und der Natur und zeichnet so ein visionäres Portrait unserer modernen Zivilisation.

27.07. / 18.08. (jeweils 20.00h)

Schloss Nymphenburg, Innenhof

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Komödie von William Shakespeare

| REGIE Tobias Mähler

: Auch nach über 400 Jahren hat Shakespeares berühmter »Sommernachtstraum« seinen Zauber nicht verloren: Mit dem humorvollen Verwirrspiel um zwei junge Liebespaare entführt die Komödie die Zuschauer in einen magischen Wald, in dem Feen und Trolle den Menschen die Köpfe verdrehen.

07.08. / 16.08. (jeweils 20.00h)

Schloss Nymphenburg, Innenhof

PEER GYNT

von Henrik Ibsen nach Christian Morgenstern

| MIT Ensemble Persona

: Inspiriert von norwegischen Feenmärchen erzählt Henrik Ibsen vom traumreisenden Aufschneider Peer Gynt. Auf rastloser Reise durch eine phantastische Welt stürzt er von den Gipfeln des Erfolgs in tiefe Armut, ist Fantast, Verfolgter, Kaiser und schließlich ein Verzweifelter auf der Suche nach dem Sinn. Am Ende seines Weges voller Trolle und Dämonen, nach Abenteuern in Marokko und Amerika stellt Peer, der »nordische Faust«, die allumfassenden Fragen nach Lebensinn und auch nach Glück, das vielleicht schon längst auf ihn gewartet hat ... Das poetische Schauspiel mit den musikalischen Themen der Musik von Edvard Grieg.

17.08. (20.00h) Schloss Nymphenburg, Innenhof

NICOLAS KOECKERT – Violin goes Gershwin

| MIT Matthias Bublath (Klavier)

: Der preisgekrönte Münchner Nicolas Koeckert wird international als Geigenvirtuose gefeiert, ist Professor für Violine und Konzertmeister. Ausgiebig und mit viel Leidenschaft frönt er neben der klassischen Konzerttätigkeit seiner großen Liebe zum Jazz und der Musik George Gershwins. Mit dem Jazzpianisten Matthias Bublath präsentiert er dessen hinreißende Evergreens in neuen Arrangements für Geige und Klavier. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Swing und Leidenschaft.

20.09. (19.30h) Münchner Künstlerhaus, Loft

FÜHRUNGEN

: Kartenverkauf ab sofort

Tagesausflug: BURGHAUSEN

mit Walter Müller

: Burghausen – mit dem Zug keine zwei Stunden von München entfernt, liegt ein wenig am Rand unserer Wahrnehmung. Altötting, Markt am Inn oder in schlimmer Erinnerung Braunau war in letzter Zeit öfter in den Medien. Aber mit Burghausen haben wir nicht nur ein äußerst hübsches Städtchen an der Salzach, sondern auch die mit 1051 Metern längste Burganlage Europas.

Mit Walter Müller widmen wir uns der Burg und dem reizvollen Museum, das mit der Staatsgalerie einen Teil der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen enthält, mit Gemälden aus dem Spätmittelalter.

Nach dem Mittagessen erkunden wir die Altstadt, die sich unterhalb der Burg schmal an der Salzach entlang zieht, gegenüber liegt Österreich. Das Städtchen, das im März die international bekannte Jazzwoche ausrichtet, ist geprägt von Bauten aus der Renaissance und dem Barock.

11.09. (36,- EURO inkl. Eintritte, für Inhaber der Jahreskarte der Bayerischen Seen- und Schlösserverwaltung/Ehrenamtskarte: 32,- EURO)
Treffpunkt: 9:25h am Bahnhof Burghausen – Anreise mit der Bahn (49,-€-Ticket möglich): Abfahrt RB40 7:07h München Hbf, 7:15h München Ost, umsteigen in Mühldorf a.Inn in den RB42. Für Autofahrer: Treffpunkt um 9:45h am Eingang zur Burg – an der Miniatur der Stadt direkt neben dem Parkplatz. Wir machen eine Mittagspause in der Altstadt und reservieren vorsorglich Plätze im Augustiner Brückenwirt. Mittagessen und Fahrtkosten sind nicht enthalten.

Ankunft in München.voraussichtlich gegen 19:00h; Wegstrecke über den Tag verteilt: etwa 7 km.

AUF GEHT'S ZUR WIES'N! – Literarisch-historischer Rundgang über das Oktoberfest mit gemeinsamem Mittagessen

Führung mit Georg Reichlmayr

: Gemeinsam mit Herrn Reichlmayr wollen wir das Oktoberfest einmal aus seiner Geschichte heraus betrachten und dabei literarisch beleuchten – sicher ein guter Anlass für Wies'n-Fans, aber vielleicht auch ein Anstoß für Oktoberfest-Muffel, in der Früh einmal wieder über den Festplatz zu schlendern. Seit jeher fühlten sich Künstlerinnen und Künstler von rauschenden Volksfesten angezogen, denn wo ist man dem pulsierenden Leben näher? Erleben Sie auf einem historisch-literarischen Wiesn-Bummel die Abenteuer von Liesl Karlstadt und Karl Valentin und ihre gemeinsamen Auftritte mit Bert Brecht. Folgen Sie den Eindrücken von Joachim Ringelwitz, Ödön von Horváth und Erika Mann, staunen Sie über die spektakulären Auftritte der Steilwand-Kitty in „Pitts Todeswand“ und lauschen Sie der Wiesn-Lyrik von Ludwig Thoma und Fritz von Ostini. Für das leibliche Wohl ist in der Augustiner-Festhalle gesorgt, die eine bemerkenswert geschäftstüchtige Unternehmerin auf der Wiesn etablierte: die Brauerin Therese Wagner.

26.09. (Restkarten, 10.00h, 89,- EURO inkl. Gutscheine: 1 Bier, 20,-€ Verzehrutschein und ein üppiges Vorspeisenbrettl und Brezn)

10:00 - 12:15 Uhr Führung,
12:15 - 16:00 Uhr Mittagsreservierung
Treffpunkt: Direkt unter dem Haupteingang zum Münchner Oktoberfest am Beginn der Wirtsbudenstraße / Mahnmahl Oktoberfest-Attentat
Ende der Führung: Mittagsreservierung in der Augustiner-Festhalle ab 12:15 Uhr
Ende der Reservierung: 16:00 Uhr

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Für jedes neu geworbene Mitglied schenken wir Ihnen 25 Euro

: Sie sind zufrieden mit uns und wollen uns weiterempfehlen? Als Dankeschön bieten wir Ihnen eine Gutschrift von 25 EUR pro gewonnenem Mitglied – mehr als der Jahresbeitrag für eine Mitgliedschaft! Der Betrag wird aufaddiert und kann – auch in Verbindung mit den Vorauszahlungen – frei für Kartenkäufe verwendet werden. Empfehlen Sie uns weiter!

VERTRAGSBEDINGUNGEN

Anmeldung und Kündigung

: Mitglied der Volksbühne München e.V. kann jede über 14 Jahre alte Person durch schriftlichen Antrag werden. Die Mitgliedschaft kann durch schriftliche Kündigung beendet werden. Ihre Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um eine weitere Saison (Beginn 1. August), wenn Sie nicht bis zum 30.04. der laufenden Saison gekündigt haben.

Mitgliedsbeitrag und Vorauszahlung

: Zu Beginn der Saison oder bei Anmeldung wird ein Jahresbeitrag von 24 EUR fällig. Desweiteren wird eine Vorauszahlung von 90 EUR je Mitglied und Spielzeit berechnet. Dieser Betrag wird anteilig auf 6 Pflichtabnahmen mit jeweils 15 EUR pro Mitglied und Vorstellung angerechnet. Werden weniger als 6 Karten abgenommen, verfällt die anteilige Vorauszahlung für die nicht abgenommene Karte. Sollte eine Karte weniger als 15 EUR kosten und eine Anrechnung der Vorauszahlung gewünscht werden, verbleibt der Restbetrag bei der Volksbühne München e.V. Auf Sonderveranstaltungen werden die Vorauszahlungen nicht angerechnet.

Bitte senden Sie nebenstehenden Coupon ausgefüllt an:

Volksbühne München e.V.
Schwanthalerstraße 5
80336 München

Sollten Sie weitere Formulare benötigen, können Sie diese bei uns abholen, telefonisch bestellen oder im Internet herunterladen.

Kartenbestellung und Programm

: Sie erhalten regelmäßig ein Programm von der Volksbühne München e.V. mit allen Vorstellungen, die für den Folgezeitraum angeboten werden. Pro Mitgliedschaft können Sie sich eine Karte pro Vorstellung bestellen, solange ein Kontingent verfügbar ist.

Zahlung

: Die Karten werden mit der Post, auf Kosten und Gefahr des Mitglieds, versandt oder können in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Bei Zusendung berechnen wir eine Pauschale von 2,95 EUR. Die Zahlung ist fällig mit Rechnungsstellung und kann durch Abbuchungsauftrag, Überweisung nach Rechnungserhalt oder Bar- bzw. EC-Zahlung am Schalter erfolgen.

volksbühne münchen

Ja, ich will Mitglied werden

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

.....
Anzahl Personen

.....
empfohlen von

.....
Name, Vorname

.....
Name, Vorname Kontoinhaber

.....
Straße, Hausnummer

.....
IBAN

.....
PLZ, Wohnort

.....
BIC

.....
Bank

.....
Telefon tagsüber

.....
Kontonummer

.....
Bankleitzahl

.....
Emailadresse

.....
Datum, Unterschrift für das Lastschriftverfahren

.....
Datum, Unterschrift

NEWSLETTER Ja, ich möchte künftig den Newsletter der Volksbühne München e.V. per Email erhalten.

LASTSCHRIFTVERFAHREN Falls die Zahlung der Karten und Gebühren, bzw. Vorauszahlungen, über das Lastschriftverfahren gewünscht wird, benötigen wir Ihre Bankverbindung: Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die aus meiner Mitgliedschaft anfallenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Volksbühne München e.V.
Schwanthalerstraße 5
80336 München
T 089 54 59 740
www.volksbuehne-muenchen.de

BANKVERBINDUNG

Volksbühne München e.V.
KNR: 699 29 00, BLZ: 700 202 70,
Hypo-Vereinsbank München,
IBAN: DE90 7002 0270 0006 992900
BIC: HYVEDEMMXXX

TITEL KONZEPT & DESIGN

Birgit Mayer
www.bureaumayer.de
Foto: Bernhard Müller

DRUCK

Die Ausdrucker UG
www.dieausdrucker.de

REDAKTION & ANZEIGEN

Bernhard Müller, Alexandra Zovic
T 089 54 59 740
info@volksbuehne-muenchen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

MO, MI, FR 8.30h – 16.00h
DI 8.30h – 14.00h
DO 8.30h – 18.00h